

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der zeitgeist Engineering GmbH, Äußere Sulzbacher Str. 29, 90491 Nürnberg (im Folgenden: „zeitgeist“ genannt)

1. Geltungsbereich, Abwehr

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in ihrer zum Vertragsschluss gültigen Fassung für alle Geschäfte, die zwischen zeitgeist und dem Kunden angebahnt und abgewickelt werden. Der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch zeitgeist gespeichert und ist auch bei Änderungen auf der Internetseite www.zeitgeist-engineering.de abrufbar. zeitgeist führt sämtliche Verkäufe, Lieferungen und Leistungen ausschließlich zu nachstehenden Bedingungen aus. Die AGB gelten für alle Verträge mit natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften (Kunden). Soweit das Gesetz zwingende gesetzliche Vorschriften für Verbraucher vorsieht, gelten die jeweiligen entsprechenden gesetzlichen Vorschriften gegenüber Verbrauchern.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). "Unternehmer" ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).

1.2 Soweit der Kunde mit zeitgeist von diesen AGB abweichende Regelungen einzelvertraglich vereinbart, geht die jeweilige einzelvertragliche Regelung den entsprechenden Regelungen in den AGB von zeitgeist vor.

1.3 Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn zeitgeist ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder der Kunde bei der Bestellung auf sie hinweist. Vertragsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch wenn zeitgeist in Kenntnis dieser Vertragsbedingungen die Leistungen des Kunden vorbehaltlos annimmt. Diese gelten nur dann, wenn zeitgeist ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. Vertragsabschluss, Schriftform

2.1 Auf eine Anfrage des Kunden hinsichtlich der Erbringung von Dienst- und/oder Werkleistungen und/oder Lieferung von Waren durch zeitgeist erstellt zeitgeist dem Kunden ein schriftliches Angebot. Mit Annahme dieses Angebotes durch den Kunden kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und zeitgeist zustande.

2.2 Das Angebot von zeitgeist erfolgt vorbehaltlich der Regelungen und Vorgaben von Dritten wie z.B. von Energieversorgern. Sollten deren Regelungen und Vorgaben vom Inhalt des Angebots abweichen, so ist zeitgeist berechtigt, dem Kunden hierüber ein Nachtragsangebot zu unterbreiten.

2.3 Das Angebot von zeitgeist gibt den Inhalt der vertraglich geschuldeten Leistung vollständig wieder. Beigefügte Zeichnungen, Skizzen, Abbildungen, Tabellen oder sonstige Daten und Angaben sind nur verbindlich, wenn dies im Vertragstext ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

2.4 Zusicherungen, Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, ebenso wie die Aufhebung des Schriftform-Erfordernisses.

2.5 Die dem Vertrag zugrunde liegenden Produkte werden kontinuierlich weiter entwickelt. Daher gelten innovative Weiterentwicklungen der Produkte – auch nach Erhalt der Auftragsbestätigung – als vom Kunden genehmigt, soweit diese zumutbar sind. Geringfügige Abweichungen der eingesetzten Materialien sind außerdem jederzeit zulässig, soweit diese preislich und qualitativ gleichwertig sind.

2.6 Für den Fall, dass der Lieferant/Hersteller einer bestimmten Komponente, wie z.B. Module, nicht oder nicht rechtzeitig liefern kann, hat zeitgeist die Möglichkeit, nach Güte, Qualität und Leistung mindestens gleichwertige oder bessere Komponenten einzubauen, soweit eine Schlechterstellung des Kunden gegenüber den ursprünglich geplanten Komponenten damit nicht verbunden ist.

2.7 Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung nicht oder nur teilweise zu leisten. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung wird der Kunde innerhalb von 7 Werktagen informiert. Eine eventuell bereits enthaltene Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.

3. Lieferung

3.1 Alle Preise verstehen sich einschließlich der Kosten für Versand. Kosten für Verpackung, Versicherung und Fracht trägt zeitgeist.

3.2 Die Lieferung und Montage erfolgt gemäß den mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen. Die Vereinbarung von Liefer- und Leistungsfristen und -terminen bedarf der Textform. Liefer- und Leistungsfristen und -termine sind unverbindlich, soweit diese von zeitgeist nicht vorher schriftlich als verbindlich bezeichnet wurden. Sofern für den Kunden zumutbar, ist die Lieferung/Montage in Teilen zulässig. zeitgeist gerät mit einer ihr obliegenden Leistungspflicht erst frühestens nach Ablauf einer ihr im Anschluss an den verbindlichen Liefertermin gesetzten Nachfrist von mindestens zwei Wochen in Verzug. zeitgeist kommt dabei jedoch nur dann in Verzug, wenn der Kunde zuvor alle notwendigen Unterlagen und Genehmigungen sowie eine vereinbarte Anzahlung geleistet hat und sich die Belieferung an zeitgeist durch Zulieferer nicht - ohne Verschulden von zeitgeist - verzögert.

4. Planungs- und Beratungsleistungen

4.1 zeitgeist erbringt – soweit entsprechend beauftragt – auch Planungs- und Beratungsleistungen. Dies umfasst vor allem die Vorbereitung und Begleitung von Energiezertifizierung, Energieaudits, Bestandsaufnahmen sowie Analyse und Maßnahmenempfehlungen. Weiterhin werden Tätigkeiten und Planungen sowie Einbau und Programmierung von Gebäudeenergiemanagementsystemen, Gebäudeautomationen und Sicherheitsanlagen durchgeführt einschließlich Simulationsdienstleistungen und Berichterstattung inklusive von Handlungsempfehlungen. zeitgeist darf sich zur Erbringung dieser Leistungen auch Dritter bedienen.

4.2 zeitgeist weist darauf hin, dass beauftragte Ertragssimulationen unverbindlich erfolgen. Gegenstand des Vertrages ist insbesondere nicht eine persönliche Wirtschaftlichkeitsberechnung. zeitgeist übernimmt auch keine steuerliche oder Finanzierungsberatung. Es ist Sache des Kunden, hierfür selbst Sorge zu tragen.

4.3 Insbesondere übernimmt zeitgeist keine Haftung für bestimmte Erträge aus der von zeitgeist installierten oder geplanten Anlage.

5. Ausführung durch Dritte

zeitgeist hat das Recht, aus dem Auftrag hervorgehende Leistungen durch Dritte ausführen zu lassen.

6. Pflichten des Kunden

6.1 Soweit es nicht anders vereinbart ist, stellt der Kunde notwendige abschließbare Lagermöglichkeiten, Strom, Wasser sowie Anschlüsse, die für die Errichtung, soweit beauftragt für Wartung oder aber auch für Mängelbeseitigung benötigt werden, kostenlos zur Verfügung. Im Leistungsumfang des Kunden steht die Verantwortung und Einholung für alle, im Zusammenhang mit der Installation, Überprüfung und Wartung der Anlage notwendigen Genehmigungen. Der Kunde stellt die erforderlichen Anträge und trägt die damit verbundenen Kosten, einschließlich der Kosten für gegebenenfalls erforderliche Bauauflagen. Ab Vertragsschluss stellt der Kunde den Zugang zum Installationsort für zeitgeist sicher.

6.2 Der Kunde prüft – soweit nicht anders vereinbart – eigenverantwortlich und auf seine Kosten noch vor Angebotsannahme die Eignung der für die Errichtung der Anlage zur Verfügung gestellten Installationsflächen, wie z.B. Dachflächen, insbesondere in Bezug auf Tragfähigkeit, Statik und Aufbau. zeitgeist wird dem Kunden alle erforderlichen Anlagendaten zur Verfügung stellen und bei der Erstellung des Nachweises bestmöglich unterstützen. zeitgeist übernimmt demzufolge keinerlei Haftung für die Geeignetheit des Bauwerks und der Dachkonstruktion für das Anbringen der vom Kunden beauftragten Anlage.

6.3 Sollte sich zeigen, dass die Installation der Anlage unmöglich ist, haben beide Parteien ein außerordentliches Kündigungsrecht. Im Falle einer solchen Kündigung können gegenseitige

Erstattungsansprüche nicht geltend gemacht werden. Auch aus einer sich bei der Planung herausstellenden sonstigen Ungeeignetheit des Objektes können keinerlei Ersatzansprüche hergeleitet werden.

Wenn ein erforderlicher statischer Nachweis nur verspätet oder nicht durch den Kunden vorgelegt wird, bleiben im Falle einer Kündigung Schadenersatz-Ansprüche von zeitgeist gegenüber dem Kunden unberührt. Ein Schadenersatzanspruch des Kunden ist in diesem Fall jedoch nicht gegeben.

7. Zahlungsbedingungen

7.1 Zahlungen an zeitgeist sind grundsätzlich ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig, sofern schriftlich nicht anders vereinbart.

Die einzelnen Zahlungsschritte ergeben sich aus dem Angebot oder der Auftragsbestätigung.

7.2 Bei Überschreitung eines Zahlungsschrittes oder einer Zahlungsfrist gerät der Kunde in Verzug. Es werden dann unter Vorbehalt der Geltendmachung eines weiteren Schadens Zinsen in gesetzlicher Höhe fällig.

7.3 Aufrechnungsansprüche stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Ansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von zeitgeist anerkannt sind. Auf ein Zurückbehaltungsrecht kann sich der Kunde nur dann berufen, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

7.4 Bei Zahlungsverzug ist zeitgeist berechtigt, die laufenden Arbeiten einzustellen. Die Wiederaufnahme der Arbeiten erfolgt zügig nach Zahlungseingang (im Regelfalle binnen zwei Wochen). Alle vereinbarten Fristen verschieben sich um die ausgefallene Zeit bis zur Wiederaufnahme. Alle aus dieser Verschiebung entstehenden Kosten trägt der Kunde.

8. Preise

8.1 Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer, soweit der Kunde kein Verbraucher ist.

8.2 Fordert der Kunde eine Leistung, die über den vertraglich vereinbarten Leistungsumfang hinausgeht, hat zeitgeist Anspruch auf eine angemessene Vergütung.

8.3 Tritt eine wesentliche Änderung des Leistungsumfanges ein, vereinbaren die Parteien schriftlich eine neue Vergütung unter Berücksichtigung der Leistungsänderung.

8.4 Der Preisberechnung liegen die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses üblichen Preise für Beschaffung und Herstellung durch zeitgeist zugrunde. Erfolgt die Leistung später als vier Monate nach Vertragsschluss, so ist zeitgeist berechtigt, eine zwischenzeitlich eingetretene Kostensteigerung durch Preisänderungen in entsprechendem Umfang an den Kunden weiterzugeben.

9. Gewährleistung

9.1 zeitgeist räumt den Kunden bei der Lieferung von neuen Waren eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr - beginnend mit der Übergabe der Ware (Gefahrübergang) - ein. Vorstehende Bestimmung gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB oder § 634a BGB längere Verjährungsfristen vorschreibt.

Gegenüber Verbrauchern (siehe Ziffer 1.1) beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist zwei Jahre, beginnend mit der Übergabe der Ware.

9.2 Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Die Verjährungsfrist im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

9.3 Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Mängel zu untersuchen (kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gem. § 377 HGB). zeitgeist übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung, wenn offensichtliche Mängel nicht innerhalb von einer Woche ab Empfang schriftlich gegenüber zeitgeist angezeigt werden. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach deren Entdeckung unter spezifizierter Angabe des Mangels gegenüber zeitgeist zu rügen.

Vorstehender Absatz gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist (siehe Ziffer 1.1).

9.4 Gewährleistungsansprüche bestehen nicht für vom Kunden zur Verfügung gestellte Materialien oder Leistungen.

zeitgeist übernimmt keine Gewähr für Güte, Beschaffenheit und Eignung des Bauwerks oder der Dachflächen im Hinblick auf den vertraglichen Zweck.

zeitgeist erstellt selbst keine Software. Die Gewährleistung umfasst deshalb nicht die Beseitigung von Fehlern an und in Software sowie von Fehlern, die durch unsachgemäße Nutzung der Software, Bedienfehler, mangelnder oder unzureichender Systemumgebung und/oder ungenügende Wartung durch den Kunden oder Dritte entstanden sind.

9.5 zeitgeist wird etwaige Mängel nach eigener Wahl selbst oder durch Dritte entweder durch Beseitigung des Mangels oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung) beheben. zeitgeist trägt im Fall der Mangelbeseitigung alle hierfür erforderlichen Aufwendungen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Ware nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde. Durch die Nacherfüllung beginnt die Verjährungsfrist nicht erneut. Nacherfüllungsansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit. Weitergehende Rechte bleiben hiervon unberührt.

Erst nach Fehlschlagen von zwei Mangelbeseitigungsversuchen kann der Kunde den Kaufpreis herabsetzen oder vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, steht ihm daneben kein

Schadenersatz-Anspruch wegen des Mangels zu. Letzteres gilt nicht bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln seitens zeitgeist.

Vorstehender Absatz gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist (siehe Ziffer 1.1).

9.6 Jegliche Gewährleistungsansprüche erlöschen, wenn Sachmängel durch unsachgemäßen Gebrauch des Kunden oder durch Einwirkung durch Dritte verursacht wurden oder die Installation ganz oder teilweise ohne das Einverständnis von zeitgeist geändert wurde und der Sachmangel darauf zurückzuführen ist.

9.7 Kosten für die Feststellung der Mängel und deren Behebung, die sich im Nachhinein als Mängel an Waren herausstellen, die aufgrund vorstehender Bestimmungen nicht unter die zeitgeist-Gewährleistung fallen, werden vom Kunden getragen.

9.8 Im Rahmen der Gewährleistung ersetzte Anlagenteile werden Eigentum von zeitgeist.

9.9 Ansprüche auf Reduzierung des Kaufpreises oder eine Ausübung eines Rücktrittsrechts sind ausgeschlossen, wenn der Nacherfüllungsanspruch verjährt ist.

9.10 Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch zeitgeist nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt. Produktbeschreibungen von zeitgeist sind nur als Beschaffenheitsangaben zu sehen.

9.11 Sofern und soweit der jeweilige Hersteller der von zeitgeist gelieferten Ware eine Garantie gegenüber zeitgeist als Käufer übernommen hat und nicht auch der Kunde bereits unmittelbar Ansprüche gegen den jeweiligen Hersteller aus dieser Garantie geltend machen kann, tritt zeitgeist seine etwaigen Garantieansprüche gegen den Hersteller an den Kunden ab. In Bezug auf die Herstellergarantie gelten ausschließlich die Garantiebedingungen des jeweiligen Herstellers. zeitgeist übernimmt selbst keine Garantie gleich welcher Art und steht nicht für das Bestehen und die Einhaltung von Herstellergarantien ein. Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Inanspruchnahme von zeitgeist wegen Mängeln um eine Regulierung direkt mit dem Hersteller zu bemühen, insbesondere soweit eine Herstellergarantie besteht.

10. Haftung/Risikoübergang

10.1 Sofern der Kunde Verbraucher ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit der Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über. Sofern der Kunde Unternehmer ist, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit der Übergabe der Ware auf den von zeitgeist beauftragten Logistikpartner über.

10.2 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

10.3 zeitgeist haftet auf Schadensersatz und Ersatz der vergeblichen Aufwendungen im Sinne des § 284 BGB (nachfolgend „Schadenersatz“) wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur

bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; wegen arglistigem Verschweigen eines Mangels oder der Übernahme einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie; bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. von Pflichten, die die Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf; oder aufgrund zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

10.4 Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Übernahme einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie gehaftet wird

10.5 Vorstehende Haftungsregelungen gelten für Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von zeitgeist entsprechend.

10.6 Ist der Kunde Unternehmer, stellt er zeitgeist von allen Nachteilen frei, die zeitgeist durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden – gleichgültig, ob vorsätzlich oder fahrlässig – entstehen können.

11. Eigentumsvorbehalt

11.1 zeitgeist behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrags oder Kaufpreises vor.

11.2 Der Kunde ist bis zum Eigentumsübergang verpflichtet, die Ware sorgsam zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten an den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren für die ordnungsgemäße Pflege der Ware erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist der Kunde nicht zur Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Ware berechtigt. Der Kunde trägt alle Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs Dritter auf zeitgeists Vorbehalts- oder Sicherungseigentum und zu einer Wiederbeschaffung des Gegenstands aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten eingezogen werden können.

11.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist zeitgeist berechtigt, die gelieferte Ware zurückzunehmen und zu verwerten. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden, abzüglich angemessener Verwertungskosten, anzurechnen. In der Rücknahme der Ware durch zeitgeist liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

11.4 Soweit die Waren von zeitgeist nicht mit dem Grundstück des Kunden festverbunden werden, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch nach der Montage bis zur vollständigen Begleichung der Rechnungen von zeitgeist bestehen.

11.5 Ist der Kunde Unternehmer, so ist er zur Verarbeitung oder zur Verbindung der Ware, an der sich zeitgeist das Eigentum vorbehalten hat, im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs berechtigt. An den durch die Verarbeitung oder Verbindung entstehenden Erzeugnissen erwirbt zeitgeist zur Sicherung der in 11.1 genannten Ansprüche Miteigentum, das der Kunde zeitgeist schon jetzt überträgt. Der Kunde hat die im Miteigentum von zeitgeist stehenden Gegenstände als vertragliche Nebenpflicht unentgeltlich zu verwahren. Die Höhe des Miteigentumsanteils von zeitgeist bestimmt sich nach dem Verhältnis des Werts, den die Ware (berechnet nach dem Rechnungsendbetrag einschließlich USt.) und der durch die Verarbeitung oder Verbindung entstandene Gegenstand zur Zeit der Verarbeitung oder Verbindung haben. Der Kunde ist berechtigt, die gelieferte unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Der Kunde tritt zeitgeist jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsendbetrages einschließlich Umsatzsteuer ab, die ihm aus dem Weiterverkauf gegen seine Käufer oder Dritte erwachsen, unabhängig davon, ob die unter dem Eigentumsvorbehalt von zeitgeist stehende Ware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. zeitgeist ist jedoch berechtigt, die Forderung selbst einzuziehen, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber zeitgeist nicht mehr nachkommt, in Zahlungsverzug gerät, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt hat oder von Dritten gestellt wurde. In diesen Fällen kann zeitgeist verlangen, dass der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen herausgibt und dem Drittschuldner die Abtretung mitteilt. Eine Einziehung ist hingegen dann nicht möglich, wenn der Einziehung Regelungen der Insolvenzordnung entgegenstehen.

11.6 Übersteigt der Wert der für zeitgeist bestehenden Sicherheiten die Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, so wird zeitgeist auf Verlangen des Kunden insoweit Sicherungen nach zeitgeists Wahl freigeben.

12. Urheberrechte und Referenzen

12.1 zeitgeist ist Urheber und Eigentümer aller an den Kunden übergebenen Unterlagen wie Zeichnungen, Skizzen, Pläne, Abbildungen, Tabellen und sonstigen Daten und Angaben etc..

12.2 Eine kommerzielle Benutzung des Namens „zeitgeist Engineering“ durch den Kunden ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch zeitgeist gestattet.

13. Höhere Gewalt

13.1 Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die zeitgeist die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, innere Unruhen, usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder Unter-Auftragnehmern von zeitgeist oder deren Unter-Lieferanten, Unter-Auftragnehmern eintreten – hat zeitgeist auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Dies berechtigt zeitgeist, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben. Soweit die aufgeführten Gründe zur Unmöglichkeit der Lieferung führen, sind beide Vertragsparteien zur Vertragsauflösung berechtigt. Der Ersatz von Folgeschäden aller Art ist im Falle von Verzögerung dann ausgeschlossen.

13.2 Im Falle einer solchen Auflösung des Vertrags oder einer Verschiebung der Leistung, die länger als 14 Tage dauert, hat zeitgeist das Recht, bereits erfolgte oder weitere Warenlieferungen bzw. Dienst- und/oder Werkleistungen im Verhältnis ihres Anteils am Gesamtwert in Rechnung zu stellen.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

14.1 Die Parteien vereinbaren im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

14.2 Sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für sämtliche Streitigkeiten die im Rahmen des Vertrages entstehen, der Firmensitz von zeitgeist in Nürnberg als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

15. Online-Streitbeilegung für Verbraucher/Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen

15.1 Beschwerdeverfahren via Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS):

<http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

15.2 Hinweis nach § 36 Abs. 1 Nr. 2 VSBG: Wir weisen Sie darauf hin, dass wir für eine Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht zur Verfügung stehen.

16. Widerrufsrecht

Ist der Kunde Verbraucher, kann ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich aus nachstehender Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag (Variante 1: im Falle eines Dienstleistungsvertrags) des Vertragsabschlusses; (Variante 2: im Falle eines Kaufvertrags), an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat; (Variante 3: im Falle eines Vertrages über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden), an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat; (Variante 4: im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken), an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, zeitgeist Engineering GmbH, Äußere Sulzbacher Str. 29, D-90491 Nürnberg (Deutschland), E-Mail: info@zeitgeist-engineering.de, Telefon: +49 (0) 911 21707-400 (Montag bis Freitag von 9:00-16:00 Uhr), Fax: +49 (0) 911 21707-405 mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Falle spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Im Falle eines Vertrags zur Erbringung von Dienstleistungen: Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

17. Rücktritt

17.1 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist zeitgeist unbeschadet sonstiger vertraglicher und gesetzlicher Rechte berechtigt, nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

17.2 zeitgeist ist ohne eine Nachfristsetzung zum Rücktritt berechtigt, wenn der Kunde seine Zahlungen eingestellt oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens zur Schuldenbereinigung über sein Vermögen beantragt.

17.3 Ohne Nachfristsetzung ist zeitgeist auch zum Rücktritt berechtigt, wenn eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden eintritt oder einzutreten droht und hierdurch die Erfüllung einer Zahlungsverpflichtung gegenüber zeitgeist gefährdet ist, oder wenn beim Kunden der Tatbestand der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung vorliegt.

17.4 Der Kunde hat zeitgeist oder Beauftragte von zeitgeist nach Erklärung des Rücktritts unverzüglich Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenständen zu gewähren und diese herauszugeben. Nach entsprechender rechtzeitiger Ankündigung kann zeitgeist die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände zur Befriedigung fälliger Forderungen gegen den Kunden anderweitig verwerten.

18. Speicherung von Daten, Datenschutz

18.1 Sämtliche vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten wird zeitgeist ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts erheben, verarbeiten und speichern.

18.2 Zur Abwicklung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags ist eine Verwendung seiner persönlichen Daten erforderlich. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausschließlich an die im Rahmen der Vertragsabwicklung beteiligten Firmen zur Abwicklung des Vertrages. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zum Zwecke der Abrechnung nicht mehr erforderlich sind.

18.3 Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Kunden. Die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verwendung ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

18.4 Dem Kunden steht das Recht zu, unentgeltliche Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Der Kunde hat das Recht, seine Einwilligung in die Speicherung seiner Daten jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen.

19. Schlussbestimmungen

19.1 Eine Abtretung von Rechten oder Übertragung von Pflichten aus dem Vertrag bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von zeitgeist.

19.2 Der Geschäftssitz von zeitgeist ist Erfüllungsort, soweit sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

19.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen wirksam.

Stand dieser AGB: 08.02.2023